

Peter Borkenhagen

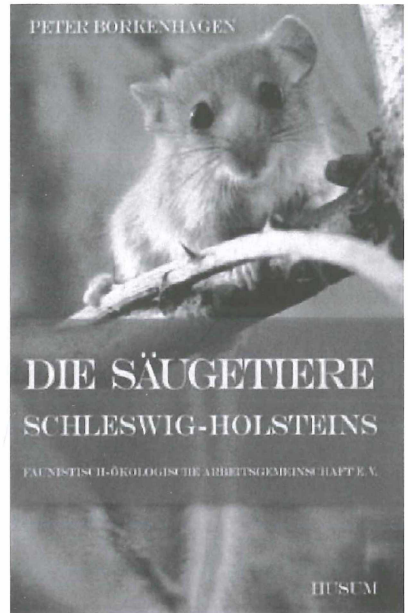
### Die Säugetiere Schleswig-Holsteins

Husum Druck- und Verlagsgesellschaft mbH u. Co. KG, 2011,  
664 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen,  
ISBN: 9783898765619  
Preis: 39,95 €

Die aktuelle Dokumentation zur Säugetierfauna Schleswig-Holsteins ist sowohl umfassendes Handbuch als auch einzigartiges Nachschlagewerk. Auf 664 Seiten werden neben der Verbreitung der Säugetierarten auch detailliert deren Biologie, Lebensraum und Bestand, Nahrung und Verhalten, Feinde und Todesursachen sowie Krankheiten und Schadstoffbelastungen behandelt.

Die einleitenden Kapitel geben eine Übersicht über die landschaftliche Gliederung und Geschichte der Säugetierforschung Schleswig-Holsteins. Weiterhin werden der nacheiszeitliche Landschafts- und Faunenwandel, die Säugetierfaunen der Inseln, die Gefährdung von Säugetieren, die Jagd und ihre Auswirkungen sowie Gefangenschaftshaltung und deren Probleme behandelt.

Die Artkapitel sind äußerst informativ. Alle Arten werden ausführlich auf durchschnittlich fünf bis acht Seiten, maximal 22 für den Abendsegler, abgehandelt. In zahlreichen Tabellen und Grafiken werden z. B. Körpermaße, Bestandsdichten, Nahrungsanalysen, jahreszeitliche Verteilung der Verkehrstopfer, Jagdstrecken, bei Fledermäusen auch Aktivitätsphasen, Jagdgebiete und Flugwege, Beringungen und Wiederfunde übersichtlich dargestellt. Die Kapitel werden durch zahlreiche Art-, Lebensraum- oder Quartierfotos aufgelockert.



Abschließend folgen noch eine Auflistung von Walstrandungen und Walbeobachtungen sowie eine kurze Aufstellung von Irrgästen und Gefangenschaftsflüchtlingen. Ein Literaturverzeichnis, eine Erläuterung von Maßen und Fachbegriffen sowie eine Adressenliste runden das Werk ab.

Das Buch, dessen Inhalt von den Primärdaten bis zu umfassenden Auswertungen und Statistiken reicht, stellt einen wahren Fundus an Informationen dar und deckt dabei viele Interessenbereiche ab. Die Ausführungen zur Ökologie der Fledermäuse, die Verbreitung der Wimperspitzmäuse und der Rötelmaus, sowie das Vorkommen der Waldbirkenmaus findet auf jeden Fall auch das Interesse des sächsischen Säugetierfreundes. Die umfangreiche Liste der nachgewiesenen Meeressäuger hat für „Landratten“ schon fast etwas Exotisches.

Der Besitz des Buches ist zweifellos ein Muss für den engagierten Säugetierkundler!

Wolfhard Klein

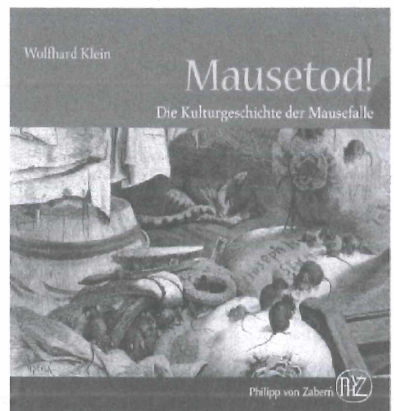
### **Mausetod!** - Die Kulturgeschichte der Mausefalle

Verlag Philipp von Zabern, Darmstadt/Mainz, 2011,  
204 Seiten mit 66 Farb- und 62 Schwarzweißabbildungen,  
ISBN: 978-3-8053-4319-0

Preis: ca. 19,90 €

Verblüffend, umfassend, kenntnisreich:  
Die Geschichte der Mausefalle ist eine Geschichte menschlicher Findigkeit von den Ägyptern bis zur Falle mit eingebautem SMS-Sender.

Wenn die Maus in der Falle sitzt, wird eine SMS an den Fänger geschickt - das ist der letzte Trend bei Mausefallen. Die Geschichte des Fangens dieser Nagetiere beschreibt Wolfhard Klein in seiner Kulturgeschichte verblüffend, umfassend und mit ungeheurer Kenntnis. Von den



ersten überlieferten Fallen der Ägypter über die Mausefalle als Motiv bei flämischen Meistern bis zur Erotik der Mausefalle - wo der Mensch in die Phase der Kultur eintritt, hinterlässt die Maus ihre Spuren. Und es wird deutlich: Mensch und Maus verbindet weitaus mehr, als nur der Futterneid. (Verlagstext)

Für jeden, dem es bisher wichtiger war, was in der Falle sitzt, wird es auch eine Freude sein, sich mit der Geschichte, der Vielfalt der Fangmethoden und der Entwicklung der Fanggeräte zu beschäftigen. Für kein anderes Tier wie die Maus erdachte der Mensch so viele Tötungsmethoden. Neben Quetsch-, Schlingen- und Bügelfallen wird auch dem Fang mit raffinierten Giftmischungen und Gaspatronen in diesem Buch breiter Raum gegeben. Auch die natürlichen Mäusefeinde finden Beachtung.

Dieses Fachbuch kann jedem Kundigen als Ergänzung zur vorhandenen Literatur über Fangmethoden von kleinen und großen Säugetieren bestens empfohlen werden. Die umfassende Kenntnis des Autors und der lockere Schreibstil machen das Lesen zum rechten Vergnügen.

Naturschutzzinstitut Freiberg

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde](#)

Jahr/Year: 2012

Band/Volume: [2012](#)

Autor(en)/Author(s): Naturschutzzinstitut Freiberg Das  
Redaktionskollektiv

Artikel/Article: [Neue Literatur 73-75](#)